



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 23. April – 3. Sonntag der Osterzeit

23. bis 30. April

15 / 2023



Liebe Schwestern und Brüder,
„und sie erkannten ihn“. – Dieser Satz aus dem heutigen Sonntags-evangelium (Lk 24,31) steht auf dem Tabernakel der Kathedrale Unserer Lieben Frau in Luxembourg. Der Fremde ist der Einladung der Emmaus-Jünger, die auf dieser Darstellung aussehen wie ein Mann und eine Frau, gefolgt und geht mit ihnen ins Haus. *„Bleibe bei uns, denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt!“* sagen sie zu ihm. Und als sie am Tisch saßen und er

das Brot brach, gingen ihnen die Augen auf *„und sie erkannten ihn“*. Es ist der Herr! Und auf einmal verstehen sie mehr: *„Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete“*. Er war von Anfang an dabei: als er sich still zu ihnen gesellte, als er ihnen zuhörte, Ihre Trauer wahrnahm und teilte, als er aus den Heiligen Schriften darlegte, warum der Messias leiden musste, als er mit ihnen ins Haus ging und bei ihnen blieb. Und als er schließlich das Brot brach, wie er es schon im Abendmahlssaal getan hatte – da erkannten sie ihn.

Im Brechen und Verteilen des Brotes deutet der Herr seinen gewaltsamen Tod und seine Auferstehung. All dies geschieht aus Liebe, aus Liebe zu den Jüngern, als Liebe zu seinem Volk Israel, aus Liebe zur Welt. Das gebrochene und geteilte Brot ist der Leib Christi und der Kelch mit Wein, der den Jüngern gereicht wird, ist das Blut Christi, das vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Im Tabernakel wird der Leib Christi verwahrt. Mögen alle, die vor dem Tabernakel ihre Knie beugen, mögen alle, die in Stille und Gebet vor dem Tabernakel verweilen, mögen alle, die aus dem Tabernakel den Leib des Herrn empfangen, im Tiefsten, mit ihrem Herzen erkennen, was ihnen gereicht wird: das größte Zeichen der Liebe unseres Herrn.

In diesen Tagen gehen in unseren Gemeinden die Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion. *„Weites Herz und offene Augen“* lautet das Motto. Jesus hat für den blinden Bartimäus ein weites Herz und offene Augen. Er nimmt ihn wahr, er ruft ihn und heilt seine Blindheit. Und Bartimäus öffnet sich für Jesus und folgt seinem Weg. Jesus kennt uns und liebt uns auch heute. Er sieht auch unsere Kommunionkinder und ihre Familien. Und er lädt sie und uns alle ein, ihn tiefer kennen zu lernen und ihm mehr und mehr zu folgen.

Ich wünsche ihnen einen gesegneten Sonntag,
 Ihr Pastor Georg Kersting

Lesungen: Apg 2,14.22b-33 / 1 Petr 1,17-21
 Evangelium: Lk 24,13-35

„Sie erkannten ihn, als er das Brot brach.“



Tabernakel aus der Kathedrale Unserer Lieben Frau in Luxembourg; Foto Bernhard Bauer

Gottesdienste vom 22. April bis 30. April

Samstag, 22. April

17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Vorabendmesse
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse mit 65. Erstkommunionjubiläum
18:00	St. Joseph Marienloh	Familiengottesdienst

Sonntag, 23. April

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

07:45	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
09:00	St. Dionysius Buke	Hochamt
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt
10:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Feier der Erstkommunion
10:00	St. Alexius Benhausen	Feier der Erstkommunion
10:00	St. Marien Bad Lippspringe	Feier der Erstkommunion
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt
11:00	St. Marien Schlangen	Hl. Messe
12:15	St. Marien Schlangen	Tauffeier
14:00	St. Dionysius Buke	Tauffeier
17:30	St. Alexius Benhausen	Dankandacht der Kommunionkinder
18:00	Missionshaus Neuenbeken	Vesper
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe

Montag, 24. April

Hl. Fidelis von Sigmaringen

08:15	St. Alexius Benhausen	Dankmesse der Kommunionkinder
10:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Dankmesse der Kommunionkinder
10:00	St. Marien Bad Lippspringe	Dankmesse der Kommunionkinder
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Eucharistische Anbetung/ anschl. Vesper
17:45	Missionshaus Neuenbeken	Vesper u. Hl. Messe
18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Rosenkranzgebet kfd
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Dienstag, 25. April

HL. MARKUS

09:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hl. Messe
19:00	St. Dionysius Buke	Hl. Messe

Mittwoch, 26. April

17:00	Schönstattkapelle Benhausen	Hl. Messe
17:00	St. Marien Schlangen	Hl. Messe
17:00	St. Joseph Marienloh	Rosenkranzgebet
18:00	St. Marien Neuenbeken	Aussetzung/ 18:30 Hl. Messe
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hl. Messe
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Donnerstag, 27. April

Hl. Petrus Kanisius

14:30	St. Martin Bad Lippspringe	Hl. Messe 60+
16:15	St. Marien Bad Lippspringe	Hl. Messe
17:00	St. Marien Schlangen	Üben der Kommunionkinder
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Rosenkranzgebet
17:45	Missionshaus Neuenbeken	Vesper u. Hl. Messe
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hl. Messe
18:00	St. Joseph Marienloh	Aussetzung/ 18:30 Hl. Messe
19:00	St. Dionysius Buke	Wort-Gottes-Feier

Freitag, 28. April **Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort**

08:30	St. Alexius Benhausen	Hl. Messe
10:00	Füllenhof Schwaney	Hl. Messe
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Samstag, 29. April **HL. KATHARINA VON SIENA**

10:00	Josefshaus Bad Lippspringe	Hl. Messe
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Vorabendmesse
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Sonntag, 30. April **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

07:45	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
09:00	St. Dionysius Buke	Hochamt
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt
10:00	St. Marien Schlangen	Feier der Erstkommunion
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt
14:00	St. Joseph Marienloh	Tauffeier
15:00	GlaubensGarten	Wortgottesdienst Eröffnung GlaubensGarten
18:00	Missionshaus Neuenbeken	Vesper
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Sonntag)

Lindenskapelle: geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00 - 19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet 14:30 – 17:00; Hl. Messe mittwochs 16:00, davor um 15:00 Rosenkranzgebet; jeweils am 2. Donnerstag im Monat 16:00 Hl. Messe, anschl. Anbetung

Missionshaus Neuenbeken: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag: 7:00 Hl. Messe // Sonntag/Feiertag: 7:45 Hl. Messe; 18:00 Vesper // Montag, Donnerstag 17:45 Vesper und Hl. Messe



Verstorbene aus unseren Gemeinden

St. Martin Bad Lippspringe: Herr Franz Rohn, 87 Jahre

Er möge ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihm.



Kollekten

23.03.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde
30.04.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Neue Öffnungszeiten im Zentralbüro und den Kontaktbüros

Ab dem 17. April ändern sich die bekannten Öffnungszeiten der Pfarrbüros wie nachfolgend beschrieben:

Öffnungszeiten ZENTRALBÜRO

Wochentag	Öffnungszeiten
Montag	9:30 – 12:00
Dienstag	9:30 – 12:00
	14:00 – 17:00

Mittwoch	9:30 – 12:00
Donnerstag	14:00 – 17:00
Freitag	9:30 – 12:00

Öffnungszeiten KONTAKTBÜROS

Öffnungszeit	Büro
Dienstag 9:00 – 11:00	Neuenbeken, St. Marien
Dienstag 9:00 – 12:00	Marienloh, St. Joseph
Mittwoch 8:00 – 11:00	Altenbeken, Heilig Kreuz
Donnerstag 8:00 – 11:00	Schwaney, St. Joh. Bapt.
Donnerstag 15:00 – 18:00	Bad Lippspringe, St. Marien
Donnerstag 16:30 – 18:30	Buke, St. Dionysius
Freitag 9:00 – 12:00	Benhausen, St. Alexius
noch in Klärung	Schlangen, St. Marien

Neben der persönlichen und telefonischen Erreichbarkeit besteht natürlich weiterhin die Möglichkeit der digitalen Kontaktaufnahme. - Die offizielle Einweihung des Zentralbüros erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Angebote der Schönstatt-Bewegung Mit dem Bus von Paderborn nach Schönstatt

Vom 8. bis 14. Mai finden in Schönstatt Haus Marienland für Frauen Oasentage statt. Anmeldung und weitere Infos bei Reinhild Große Böckmann, Tel. 05254 7971.

Klosterwanderung 2023 – Gelungener Auftakt trotz widriger Wetterverhältnisse

Als Start in die Karwoche bot Diakon Jürgen Franke zusammen mit seiner Frau erstmalig an, sich sprichwörtlich auf den Weg zu machen. An zwei Tagen sollte der Klosterwanderweg, der die Abtei Königsmünster in Meschede und das Bergkloster Bestwig miteinander verbinden, erwandert werden. Insgesamt hatten sich 17 Personen aus den unterschiedlichen Gemeinden unseres Pastoralen Raums für die zweitägige Wanderung angemeldet.

Am Samstag, 1. April, startete die Wandergruppe bei regnerischem Wetter aber guter Stimmung auf die erste Etappe von Meschede aus in Richtung Bestwig. Der Weg führte zunächst über Eversberg weiter nach Föckinghausen, wo nach dem letzten längeren Anstieg des Tages und anhaltendem Regen im „Waldhaus“ eine Rast eingelegt wurde. Von dort aus ging es für die letzten 5 km der ersten Wegstrecke entlang der Ruhr in Richtung Bestwig. Da es an diesem Tag anhaltend regnete, waren alle froh, als sie die ersten 15 Kilometer der Nordroute geschafft und das Bergkloster erreicht hatten.



Nach der Vesper mit den Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel in der Klosterkirche bot das gemeinsame Abendessen und der gemütliche Ausklang am Abend Gelegenheit, sich auch über die Gemeindegrenzen hinweg kennenzulernen.

Der zweite Tag begann nach dem Frühstück mit dem Palmsonntagsgottesdienst in der Klosterkirche. Danach machte sich die Gruppe ausgeruht und ausgestattet mit einem Pilgerlunchpaket über die 17 km lange Südroute zurück in Richtung Meschede. Zunächst ging es durch die Sauerländer Christbaumschonungen steil bergauf.



Obwohl der versprochene Sonnenschein am zweiten Tag ausblieb, tat dies der Wanderung keinen Abbruch. Das eine oder andere Gespräch vom Vorabend wurde vertieft und beim Gehen ergaben sich die unterschiedlichsten Themen, über die man sich austauschte.

Alle waren am Nachmittag froh, als die Abtei Königsmünster in Sichtweite kam. Geschafft, aber zufrieden, gönnten sich dort alle zum Abschluss der Klosterwanderung in der Abteigaststätte bei Kaffee oder Tee ein wohlverdientes Stück Kuchen.

Eine Teilnehmerin verabschiedete sich mit den Worten: „Wenn ihr nächstes Jahr wieder losgeht, bin ich wieder dabei.“ Das unterstrichen auch andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sodass es 2024 sicherlich eine „Fortsetzung“ geben wird.

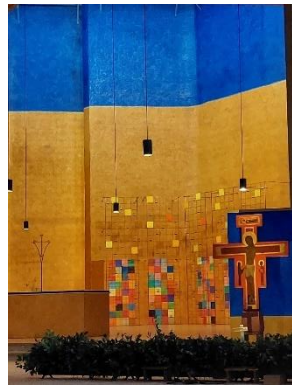


Text: J. Franke/ Bilder: M. Franke

Firmlinge in Taizé

Der Firmjahrgang 2022/2023 hatte während der Firmzeit die Möglichkeit eine aus drei freiwilligen Fahrten auszuwählen, an der sie teilnehmen wollten. 13 der Firmlinge entschieden sich, unter der Leitung von Gemeindeferentin Joana Drießen und Jonas Rabke, mit nach Taizé – einem winzigen Ort in Frankreich, geprägt durch die klösterliche Gemeinschaft der Brüder dort – zu fahren. Von Montag bis Sonntag verbrachten sie dort eine Zeit, die zunächst einiges an Herausforderungen mit sich brachte: sehr einfache, nicht besonders saubere sanitäre Anlagen, noch einfachere Unterbringungen in Baracken, ungewohnt einfaches und tendenziell kaltes Essen und an den meisten Tagen nicht das beste Wetter. ABER mit jedem Tag mehr gewöhnten sich alle an all dies und der Fokus begann sich zu verschieben.

Es waren die Menschen aus den unterschiedlichen Ländern und mit unterschiedlichen Konfessionen, die Eindruck hinterlassen haben – durch zusammengewürfelte Bibelgruppen,



die sich zweimal am Tag trafen, entstanden neue Kontakte und sogar Freundschaften. Das gemeinsame Gebet, 3mal am Tag für jeweils 30-45 Minuten hatte ebenfalls seine ganz eigene Wirkung und Atmosphäre. All dies führte dazu, dass die Daumen unserer Firmlinge tendenziell weiter nach oben gingen. Einen geistlichen Ort zu erleben, der viel von Gebet, Gesang und der Solidarität untereinander



(jeder hatte täglich eine feste Aufgabe für die Gemeinschaft vor Ort; in dieser Woche bedeutete das ca. 1.800 Besucher*innen) geprägt ist, hat Einfluss auf einen und hat in jedem, der mit war etwas Besonderes hinterlassen!



Am Ende stand die Dankbarkeit, diese Reise angetreten haben zu können und diesen Ort erlebt haben zu dürfen. Vielleicht im nächsten Jahr wieder!
Gemeindeferentin Joana Drießen

Mit den Firmlingen auf den Spuren der Heiligen Bernadette

Im Zuge der Firmzeit, der Vorbereitung auf die diesjährige Firmung, hatten wir die Möglichkeit, mit den Maltesern nach Lourdes zu pilgern. Wir, das sind die drei Firmlinge Alexandra Bechler, Emily Kacprzak und Laura Müller & die zwei Betreuenden Nadine Brunnert und Nico Heinemann.

Am Donnerstag, 30. März, um 6:30 starteten wir unsere Reise nicht mit dem Zug, sondern mit Bussen in Richtung Frankreich. Unser „Jugendbus“ mit anderen jungen und jung gebliebenen Pilgernden erreichte nach 14 Stunden das erste Etappenziel, unsere Partnerdiözese Le Mans. Dort genossen wir ein köstliches Abendessen und die wunderschön beleuchtete Altstadt, bevor wir dann endlich zur Ruhe kamen. Am nächsten Morgen stiegen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst auch geistlich in die Pilgerreise ein, ehe wir die Weiterfahrt nach Lourdes antraten. In Lourdes angekommen, bezogen wir unsere Zimmer im *Hotel Alba* und besuchten zum ersten Mal das eigentliche Ziel unserer Pilgerreise, die *Grotte de Massabielle*, an der die Gottesmutter Maria der heiligen Bernadette 18-mal erschienen ist.

Am Samstag starteten wir unseren ersten regnerischen Tag mit einer heiligen Messe an der Grotte, nun gemeinsam mit allen Paderborner Bus- und Flugpilgernden. Nachmittags schützten wir uns vor dem Regen in der *unterirdischen Basilika Pius X.*, in der wir für das Passionspiel geprobt haben, das beim internationalen Palmsonntagsgottesdienst am nächsten Morgen, zur Untermauerung des Evangeliums, aufgeführt worden ist.



Zum Rosenkranzgebet einschließlich Lichterprozession am Abend an der Grotte verrichteten wir den „Pferchendienst“, bei dem wir die gehkrankten Pilgernden vom *Accueil Notre Dame* abgeholt und in Chaisen gezogen haben, um auch ihnen die Teilnahme an der Prozession ermöglichen konnten.

Am Palmsonntag fand aufgrund des schlechten Wetters die Palmweihe vor dem anschließenden internationalen Palmsonntagsgottesdienst auch in der *unterirdischen Basilika* statt.



Mit dem Passionsspiel ermöglichten wir allen Zuschauern der heiligen Messe einen lebendigen Zugang zur Leidensgeschichte Jesu und uns damit eine einzigartige Erfahrung, den Glauben neu zu erleben.

Am Nachmittag trafen sich alle Pilgernde im *Hotel Padoue* zum gemeinschaftlichen Singen und anschließend zu einer Eucharistieandacht in der *Krypta der Basilique du Rosaire (Rosenkranzbasilika)* im heiligen Bezirk. Im Segnungsgottesdienst am Abend des Palmsonntags in der *Oberen Basilika Basilique de l'Immaculée Conception (Mariä-Empfängnis-Basilika)* wurde es dann nochmal emotional, denn hier konnten wir bei den Priestern, Diakonen und dem Weihbischof den Segen für persönliche Anliegen empfangen.

Montag ist dann schon unser dritter und letzter richtiger und glücklicherweise auch trockener Tag gewesen. Am Morgen hatten wir einen letzten gemeinsamen Gottesdienst mit allen Pilgernden in der *Rosenkranzbasilika*. Außerdem besuchten wir an diesem Tag die *Grotten von Bétharram*, eine Tropfsteinhöhle, die sich über fünf Etagen erstreckt. Zum Abend fand dann noch ein durch Fackeln begleiteter Jugendkreuzweg statt, der uns ein weiteres Mal das Leiden und die Auferstehung Jesu Christi und dessen Bedeutung für unser eigenes Leben vor Augen führte.



Am Dienstag traten wir dann leider schon unsere Rückreise an, erneut mit dem Zwischenstopp zwecks Stärkung in Le Mans. Diesmal hat uns die *Fraternité Saint Julien* in ihrem Gemeindehaus herzlich aufgenommen. Bei einem gemeinsamen Abendessen wurden wir sowohl durch Speis und Trank als auch eine musikalische Darbietung durch den deutsch-französischen Chor von Le Mans verwöhnt und genossen so unseren letzten gemeinsamen Abend. Am Mittwochabend endete die Wallfahrt nach einer langen Busfahrt um ca. 22:30 in Paderborn.



An dieser Stelle möchten wir auch nochmal dem ehrenamtlichen Pilgerteam der Malteser für die gesamte Organisation danken!

Wir hatten eine erlebnisreiche, spannende und gesegnete Reise und hoffen alle, eines Tages erneut nach Lourdes pilgern zu können!

AUS DEN GEMEINDEN

**Allen Erstkommunionkindern
und ihren Familien
herzliche Glück- und Segenswünsche!**



Sarah Frank, pfarrbriefservice

Die Termine und Namen der Kinder finden Sie unter den jeweiligen Pfarrgemeinden.

GlaubensGarten auf der Gartenschau Bad Lippspringe im Jahr 2023

Das Sommerprogramm für das Jahr 2023 im GlaubensGarten auf der Gartenschau Bad Lippspringe startet am Sonntag, 30. April, um 15:00 mit einer interreligiösen Andacht im Pavillon. Auch in diesem Jahr findet an den Sonn- und Feiertagen bis Ende September eine ehrenamtliche Betreuung des GlaubensGartens statt und es wird jeweils im 15:00 eine Andacht / Meditation einer Religionsgemeinschaft oder ein interreligiöses Gebet angeboten.

Das Gebet der Religionen mit anschließendem Fest der Begegnung wird am 18. Juni ab 11:30 im GlaubensGarten durchgeführt.

Den Klang der Religionen gibt es am Sonntag, 20. August, von 16:00 – 17:00 und den ACK-Gottesdienst zum Schöpfungstag am Sonntag, 10. September, um 15:00. Die Reihe „Gartengespräche“ wird auch in diesem Jahr fortgesetzt und findet jeweils am letzten Dienstag des Monats ab 18:00 im Pavillon des GlaubensGartens statt.



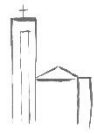
St. Martin Bad Lippspringe

Frauengemeinschaft kfd

Treffen der Mitarbeiterinnen am Dienstag, 25. April im Anschluss an die Gemeinschaftsmesse im Pfarrheim.

Letzter Donnerstag 60+

Am Donnerstag, 27. April, treffen sich die Seniorinnen und Senioren von 60+ um 14:30 zu einer HI. Messe in der Pfarrkirche St. Martin. Ab 15:00 gemeinsames Singen von Frühlingsliedern unter der Anleitung von Kirchenmusiker Reinhold Ix bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



St. Marien Bad Lippspringe

Feier der Erstkommunion

Sonntag, 23. April, um 10:00

Lynn Aßmann; Felician Broer; Amelia Bunka; Jona Bürger; Klara Erhardt; Carla Jacobs; Amilia Muri; Tim Richter; Eric Strehle; Lina Terbach; Haylie Wort

Innenrenovierung der St. Marien-Kirche

Ab Dienstag, 25. April, wird die Kirche für die Zeit der Renovierung geschlossen. Die Sonntags-Gottesdienste, Donnerstags-Messen und Ü-60-Messen werden ab dann im Saal des Forums stattfinden. Die 18:00-Vorabendmessen werden ausschließlich in St. Martin sein. Seelenämter finden nach Absprache in St. Martin oder einer anderen Kirche des Pastoralen Raums statt.

Caritas St. Marien

Die Caritasgruppe trifft sich zur Besprechung am Donnerstag, 27. April, um 19.00 im Forum Maria Mater.

Kolpingsfamilie St. Marien

Die Mitgliederversammlung findet statt am Freitag, 5. Mai, um 19:00 im Forum Maria Mater, im Anschluss an die Formalitäten gemütlicher Ausklang mit Imbiss und Getränken. Hierfür wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben. Anmeldungen bitte bei Stefan Schwamborn unter stefan.schwamborn@t-online.de oder 01602276775 bis zum 28. April.



St. Marien Schlangen

Kommunionhelfer eingeführt

Als neuen Kommunionhelfer in der St. Mariengemeinde begrüßen wir Herrn Arkadiusz Koleczka. Danke sagen wir ihm für seine Bereitschaft und heißen ihn in der Gemeinschaft der Kommunionhelfer recht herzlich willkommen!



v.l.: Matthias Micheel, Ursula Sudhoff, Arkadiusz Koleczka; Pastor Martin Hufelschulte

Enkeltrick, Trickdiebstahl, Schockanrufe, ...

Mittwoch, 26. April, um 19.00 im Pfarrheim

Wie kann ich mich und andere davor schützen?

KHK'in Annette Kukuk von der Kreispolizei Lippe informiert über verschiedene Betrugsmaschen wie Haustürgeschäfte und Enkeltrick

Café International am Freitag geöffnet.

Am kommenden Freitag, 28. April, ist das Café International im Pfarrheim wieder geöffnet. Alle 14 Tage treffen sich im Café International Menschen aus unterschiedlichen Ländern, um sich kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Herzlich willkommen!



Erstkommunion in St. Marien am 30. April

Herzliche Bitte: Besuchen Sie einen Gottesdienst in einer Kirche unseres Pastoralen Raumes und lassen den begrenzten Platz in St. Marien den Angehörigen der Kommunionkinder. – Zur Dankmesse am Montag, 1. Mai, sind auch die Gemeindemitglieder eingeladen.

Feier der Erstkommunion

Sonntag, 30. April, um 10:00

Meira Abker; Antonia Benedix; Thies Bröring; Ilijana Hauck; Raphael Heß; Milla Holroyd; Monalie-Evangeline Krabb; Nils Mücke; Paul Schnelle; Johannes Siegfried; Nola Stelte; Celina Stricker; Marleen Wieschemann

Die Diakonie Schlangen stellt sich vor

Wir – die Diakoniestation Schlangen und der Förderverein der Diakoniestation Schlangen e.V. – freuen uns, dass wir uns heute kurz vorstellen dürfen.

Das Team der Diakoniestation Schlangen stellt den Menschen in den Mittelpunkt seiner Arbeit und ist für alle Menschen im Einzugsgebiet der Gemeinde Schlangen mit den Ortsteilen Kohlstädt und Osterholz-Haustenbeck da, unabhängig vom Alter, der Konfession oder der Nationalität.



Die Diakoniestation hat eine hohe Fachkraftquote und verfügt über gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen der pflegerischen Berufe wie z. B. Krankenschwestern und Altenpfleger/innen. Die Mitarbeiter/innen haben außerdem unterschiedliche Weiterbildungsqualifikationen u. a. zur Wundexpertin, Palliativkraft oder Praxisanleiter/in.

Zu den Leistungsangeboten zählen:

- Hilfe bei der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme und der Erhaltung und Wiederherstellung der Mobilität
- Behandlungspflege durch qualifizierte und geschulte Mitarbeiterinnen nach ärztlicher Verordnung
- Betreuungsleistungen für an Demenz erkrankte Menschen
- Entlastungsangebote im Alltag
- Verhinderungspflege bei Urlaub, Krankheit oder anderen Abwesenheitsgründen der Angehörigen
- Hilfe beim Einkaufen, bei der Zubereitung und Bereitstellung von Mahlzeiten
- Qualitätssicherungsbesuche (Nachweise für die Pflegekasse)
- Sterbebegleitung durch ausgebildete Palliativkräfte
- Vermittlung von Hausnotrufgeräten
- Hilfe bei der Antragsstellung für die Pflegeversicherung, Erstellung eines individuellen Pflegeplanes
- 24-Stunden-Notfallbereitschaft

Der Förderverein steht der Diakoniestation seit 2011 zur Seite, weil er der Überzeugung ist, dass die exzellente, hochwertige und vor allen Dingen sehr patientenbezogene und persönliche Pflege für hilfebedürftige Menschen und ihre Familien hier direkt vor Ort in unserer Gemeinde gewährleistet bleiben muss.



Die Gelder des Fördervereins dienen auch dazu, sinnvolle und wichtige Anschaffungen zur Optimierung der Arbeitsabläufe (wie z. B. einen Autoklaven zum Sterilisieren von Instrumenten) und Fortbildungen für die Pflegekräfte zu finanzieren.

Der Förderverein freut sich sehr über jedes neue Mitglied! Schon mit einem kleinen Jahresbeitrag können Sie einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der ambulanten Pflege in Schlangen leisten!

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Ansprechpartnerinnen der Diakoniestation Schlangen: Marie-Christin Düsterhus und Helena Lamert (Pflegedienstleitung); Beate Hanselle (Kaufmännische Leitung)
Tel. 05252 / 973700

E-Mail: Diakonie@kirche-schlangen.de

Förderverein Diakoniestation Schlangen e.V.

Jutta Röttges (1. Vorsitzende), Tel. 0170 / 7012796

E-Mail: roettges-jutta@t-online.de



St. Alexius Benhausen

Feier der Erstkommunion

Sonntag, 23. April, um 10:00

Felix Bolzenius; Sebastian Füller; Leonas Gruber; Elija Hellekes; Niklas Hermanns; Jonathan Hillebrand; Milian Joachim; Emily Lautenschütz; Isabell Lautenschütz; Jonas Lütkemeyer; Luis Nöth; Luisa Rüsing; Junior Schumacher



St. Joseph Marienloh

Das **Pfarrbüro** bleibt vom 11. bis 25. April geschlossen.

Konzert verschoben

Das Konzert der Gruppe „Zeitklang“, das bereits für Freitag, 21. April, angekündigt war, wurde auf den 2. Juni verschoben.

Feierliche Eröffnung des Wallfahrtsmonats Mai

Am Montag, 1. Mai, um 18:00 lädt die Kirchengemeinde St. Joseph Marienloh zu der traditionellen feierlichen Marienvesper zur Eröffnung des Wallfahrtsmonats Mai ein. Die Gläubigen sind eingeladen, sich mit Liedern und Gebeten Maria, der Königin des Friedens, zuzuwenden. Die Vesper wird geleitet von Pastor Georg Kersting. Es wirken mit die Sopranistin Petra Merschmann und Volker Merschmann an der Orgel.





St. Marien Neuenbeken

Taizégebete

Herzliche Einladung zum Taizégebete an einem besonderen Ort in der Osterzeit am Sonntag, 23. April. Treffpunkt ist um 16:50 an der Bushaltestelle *Roncalliplatz* (an der Kirche).



Heilig Kreuz Altenbeken

Feier der Erstkommunion

Sonntag, 23. April, um 10:00

Cecilia Almeida Halsband; Jonah Bade; Marie Bieling; Lavinia Burmester; Jonathan Dreier; Noah Hasse; Eric Helmich; Felix Herbst; Melina Hucht; Vincent Klahold; Dana Meli; Linus Möllers; Nils Overkott; Julia Papow; Viktoria Papow; Finn Potthast; Hanna Roof; Lynette Schramm; Doreen Thorwesten; Mara Tilly; Bjarne Volkhausen; Leonie Winsel; Letica Zerr

Kirchenchor Hl. Kreuz

Die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores findet statt am Dienstag, 25. April, um 19:30 im Pfarrheim. Es sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft kfd

- **Mitarbeiterinnen Treff** am Dienstag, 25. April. Um zahlreiches Erscheinen wird wegen der Besprechung zur Wahl der 1. Vorsitzenden im Mai gebeten.
- **Gemeinschaftsmesse** am Dienstag, 2. Mai, um 9:00 in der Pfarrkirche, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Alle Frauen – auch Nichtmitglieder – sind herzlich eingeladen. Bitte anmelden bei Marianne Middeke, Tel. 05255 251001.

Rückblick: Kolpingsfamilie Altenbeken

Die Kolpingsfamilie Altenbeken blickte bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Unter anderem war die 2022 erstmals durchgeführte Kleiderbringsammlung ein voller Erfolg und soll nun jährlich stattfinden. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dominik Dreier gedachte die Versammlung den verstorbenen Mitgliedern. Es folgten das Protokoll der letzten Versammlung, der Jahres- & die Kassenberichte sowie die Entlastung des Vorstandes. Anschließend gab es einen Imbiss mit Schnitzeln und Salaten von den Maltesern Buke. Bei den Wahlen stellte sich Wolfgang Gockel nicht mehr als 2. Vorsitzenden zur Verfügung, dieser Posten blieb leider vakant. Miriam Dreier wurde als 1. Schriftführerin in ihrem Amt bestätigt, ebenso Magnus Schadomsky als 1. Kassierer. Zu Bannerträgern wurden Dirk Morawietz, Julian Fuchs und Hubertus Struck gewählt, Anke Gockel zur 2. Kassenprüferin. Fabian Dreier trat als Beisitzer zurück, dieser Posten wird nicht weiter besetzt. Der 1. Vorsitzende dankte den ausscheidenden Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit mit einem kleinen

Präsent. Auch gratulierte er allen Mitgliedern, die im letzten Jahr einen runden Geburtstag hatten. Ferner hatte das Kolpingwerk Deutschland eine neue Beitragsstruktur festgelegt. Die ab diesem Jahr geltenden Änderungen wurden auf der Sitzung beschlossen. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung und freut sich auf die nächsten Aktionen.



Michael Rabke (v. l.), Magnus Schadomsky, Miriam Dreier, Dominik Dreier, Jonas Rabke, Sarah Schadomsky, Andreas Korste und Sarah Bendix bilden den Vorstand der Kolpingsfamilie Altenbeken



St. Dionysius Buke

Pfarrgemeinderat

Nächste PGR-Sitzung findet statt am Mittwoch, 26. April, um 19:30 im Pfarrheim.

Maiandachten

Bitte um Rückmeldungen im Pfarrbüro von Gremien/ Einzelpersonen, die die Gestaltung einer Maiandacht übernehmen möchten. Termin jeden Monat um 19:00.



St. Johannes Baptist Schwaney

Christus-Statue restauriert mit überraschenden Erkenntnissen

Im Vorfeld der dringend notwendigen Renovierung der 4. Prozessions-Station in Schwaney „Stiens Kröiße“ wurde auch die darin befindliche Christus-Statue, die durch die Witterung der Jahre sehr gelitten hatte, aufwändig restauriert. Ortsheimatpfleger Hans Josef Knoke konnte den befreundeten ehemaligen Restaurator Peter Butt aus Benhausen dafür begeistern, sich der Restaurierung der Statue anzunehmen. Auf der Suche nach einer historischen Vorlage für die Neubemalung entdeckte Peter Butt dann, dass es sich bei der Statue um eine Nachbildung der berühmten Statue „Segnender Christus“ vom dänischen Bildhauer Bertel Thorvaldsen von 1838 handelt. Die originale Statue steht seit der Entstehung in der Frauenkirche in Kopenhagen und misst eine stolze Höhe von 3,20 m.



vorher



nachher

Während die Original-Statue farblos ist, wählte der Restaurator eine nach einem historischen Vorbild verwendete schmuckvolle Bemalung mit einem Mantel aus Blattgold. Überzogen wurde die komplette Statue mit einer Patinierung, um dem Alter der Statue gerecht zu werden. Die Station „Stiens Kröiße“ wurde in der heutigen Form im Jahre 1946 neu erstellt, wo dann auch wohl die Christus-Statue mit eingebracht wurde. Weitere Informationen über die Herkunft der Statue sind leider nicht bekannt. Bis zur Agatha-Prozession am 14. Mai, wo die Statue dann wieder ihren angestammten Platz in der renovierten Prozessions-Station einnimmt, wird die Statue in der Kirche am Hauptaltar zur Betrachtung der Kirchenbesucher ausgestellt.



Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

IMPULSTEXT ZU SONNTAG, 23. APRIL

Begreifen, was uns ergreift

Wie das Unbegreifliche begreifen?
Im Märchen ist von „eisernen Banden“ die Rede, die den Brustkorb, das Herz umschließen.
Freies Atmen, freies Fühlen, Denken – vergeblich!
Wahres Erkennen gelingt nur dann,
wenn die eisernen Bande abfallen.

Auch die Jünger sind gefangen
in eisernen Banden.
Sie sind beengt im Empfinden, Erkennen –
sie trauen der Botschaft der Frauen nicht.

Doch wie kann der österliche Durchbruch
vom Tod zum Leben gelingen?
Es geht nicht darum, ein Rätsel zu lösen!
Nur wenn wir uns von Jesus selbst berühren lassen,
können wir „begreifen, was uns ergreift“.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Lk 24,13–35) aus: Magnificat. Das Stundenbuch 04/2023
Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de, In: Pfarrbriefservice.de

Kolpingsfamilie Paderborn-West: Basar für Ladies von Ladies

Samstag, 13. Mai, von 11:00 – 16:00 auf dem Vorplatz der Kirche Sat. Georg, Neuhäuser Str. 78, Paderborn
Als Direktverkauf in Eigenregie Damenbekleidung aller Größen sowie Schuhe, Taschen, Schmuck und Accessoires. Für das leibliche Wohl sorgen die Frauen der Kolpingsfamilie zu familienfreundlichen Preisen. Bei Regenwetter wird die Veranstaltung ins Pfarrheim verlegt.
Infos und Anmeldung unter www.kleiderbasar.kolping-pb-west.de

KURSANGEBOTE IN DER kefb

Religiöse Sprache und Poesie heute

Montag, 8. Mai, 19:30

Religiöse Sprache klingt in der heutigen Zeit oft fremd und unverständlich. Trotzdem sind Menschen auf religiöser Suche. Doch in welcher Sprache können religiöse Erfahrungen und kann der christliche Glaube angemessen zu Wort kommen? Antworten darauf gibt Bruder Dr. Andreas Knapp. Der Autor zahlreicher geistlicher Bücher führt ein eher unkonventionelles priesterliches Leben. Einer Karriere in der Kirche kehrte er den Rücken, um der Spiritualität Charles de Foucauld zu folgen. Er trat der Ordensgemeinschaft „Kleine Brüder vom Evangelium“ bei, lebt nun in einer Leipziger Plattenbausiedlung und bringt seine im Arbeitsleben und in der Einfachheit gemachten Erfahrungen poetisch ins Wort.

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) Ostwestfalen lädt gemeinsam mit der Fortbildung Pastorales Personal am Montag, 8. Mai, um 19:30 in die Aula des Erzbischöflichen Priesterseminars dazu ein, sich von Bruder Andreas inspirieren zu lassen, wie Glaube neu zur Sprache gebracht werden kann.

Anmeldung bei der kefb unter
<https://www.kefb.de/kurse/kurs/M50KBRA001>

KURSANGEBOTE IM LIBORIANUM

Schöpfungsverantwortung konkret

Jeden letzten Donnerstag im Monat bietet das Liborianum eine neue Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Schöpfungsverantwortung konkret“ an:

27. April	18:30 - 20:00	Energie sparen
25. Mai	18:30 - 20:00	Biodiversität
29. Juni	18:30 - 20:00	Immobilien

Christian Machold (Klimaschutzmanagement, Erzbistum Paderborn) und Michael Peine (Zentrale Immobilien, Team Klimaschutz, Erzbistum Paderborn) berichten monatlich von neuen Erkenntnissen aus ihren Bereichen, von hilfreichen Tipps und Tricks für den Klimaschutz, zum Energie sparen, zum Thema Nachhaltigkeit oder fairen Beschaffungsmaßnahmen. - Weitere Informationen und Anmeldung: www.liborianum.de/programm/m01pbqp01a

Zum Leben gehört mehr - Perspektiven für die Zeit im (Un-)Ruhestand

Freitag, 2. Juni, 16:00 bis Samstag, 3. Juni, 17:30

Die Zeit im Berufsleben endet und die Frage kommt absehbar auf jeden von uns zu: Welchen Kurs soll das Schiff des Lebens jetzt nehmen, wenn die beruflichen Aufträge abgearbeitet und die familiären Aufgaben weitestgehend erfüllt sind. Wie kann und soll es weitergehen? Sie sind

herzlich eingeladen, viele Fragen mit Experten auszutauschen, die Ihnen eine Vielzahl von neuen (Lebens-)Zielen vorstellen. Das Alter bietet eine Fülle an Ideen und Möglichkeiten. Die Segel setzen Sie selbst.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.liboriarium.de/programm/m01pblp001>

KURSANGEBOTE IN HARDEHAUSEN

Bibelseminar „Konfrontation und Hoffnung – Prophetische Stimmen in der Bibel“

Montag, 8. Mai, 14:00 bis Mittwoch, 10. Mai, 12:00

Das Bibelseminar stellt dieses Mal Propheten und Prophetinnen in den Mittelpunkt. Bekannte und unbekanntere Menschen haben im Laufe der Jahrhunderte im Volk Israel immer wieder ihre Stimme erhoben, um das Wort Gottes hinauszurufen, die Menschen aufzurütteln und Hoffnung zu verleihen. Ihre Stimme hallt bis in unsere heutige Zeit, in der gleichen Spannweite zwischen Konfrontation und Hoffnung.

Dieses Seminar ist Teil unserer Reihe zur Bibel. Angesprochen sind interessierte Laien, die mehr Verständnis für biblische Texte suchen oder sich intensiver mit dem christlichen Glauben befassen möchten.

Frau Prof. Dr. Christiane Koch ist Professorin für Biblische Theologie an der Katholischen Hochschule NRW in Paderborn und erschließt mit der Arbeit an den biblischen Texten neue Zugänge; Stephan Kreye unternimmt dieses mit ausgewählten unterschiedlichen Methoden.

Ihre telefonische oder schriftliche Anmeldung ist für uns verbindlich. Über diese Wege können Sie sich anmelden:

Tel. 05642 98 53 – 200

Fax 05642) 98 53 – 299

Mail zentrale@lvh-hardehausen.de

Internet: <https://www.lvhardehausen.de/programm/M03HHRA001>

Anmeldeschluss: 30. April

Kosten für Seminaregebühr, Verpflegung und Unterkunft
Gesamtkosten: 209,00 €. Sie erhalten eine Rechnung.

RENOVABIS PFINGSTAKTION 2023

Es ist eine schwere Entscheidung, das eigene Heimatland zu verlassen, um im Ausland den Lebensunterhalt zu verdienen. Gehen? Bleiben? Mit welchen Konsequenzen? Eine Entscheidung, die über den persönlichen Bereich hinaus große Auswirkungen hat sowohl für die Herkunftsländer als auch die Zielländer. Dem komplexen Thema Arbeitsmigration aus Osteuropa widmet sich in diesem Jahr die Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Das Leitwort für die Kampagnenzeit rund um Pfingsten: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo“.

Renovabis hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema von vielen Seiten zu beleuchten. Da ist zum einen die Situation in den Herkunftsländern: Menschen, die ihr Heimatland verlassen, tun dies häufig auf Grund von Perspektivlosigkeit und in der Hoffnung auf ein besseres Leben im Ausland. In der Folge fehlen sie in ihrem eigenen Land - nicht nur als Arbeitskräfte, sondern auch als Mütter und Väter, als Unterstützung für die eigenen alten Eltern, als Freunde, als Sportpartner, als aktive Elemente der Zivilgesellschaft...

Auf der anderen Seite ist schon lange klar, dass in Deutschland ohne Arbeitskräfte aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zentrale Bereiche der öffentlichen Versorgung zusammenbrechen würden. Fachleute gehen derzeit

davon aus, dass weitere 400 000 Arbeitskräfte gebraucht werden. Doch die Arbeitsbedingungen für diese Menschen sind häufig alles andere als fair: Sie werden schlecht bezahlt, erfahren keine Wertschätzung, werden ausgebeutet oder leben unter menschenunwürdigen Bedingungen. Das gilt es zu ändern. Deshalb hat sich bereits der Renovabis-Kongress 2022 mit dem Thema „Arbeitsmigration“ beschäftigt und in einem „Münchener Appell“ sieben konkrete Forderungen an Politik, Gesellschaft und Kirchen formuliert, um Arbeitsmigration fairer zu gestalten.

Eröffnung und Abschluss der Pfingstaktion

Die Renovabis-Pfingstaktion wird zwei Wochen vor Pfingsten, vom 10. bis 14. Mai im Bistum Hildesheim mit Veranstaltungen und Gästen aus Albanien, Kosovo, Kroatien, Serbien und Rumänien eröffnet. Die Pfingstaktion endet mit der Kollekte am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023.

Was ist die Renovabis-Pfingstaktion?

Renovabis ist es seit 1993 ein Anliegen, gemeinsam mit seinen Partnern vor Ort Begegnung, Verständigung und Versöhnung im Osten Europas sowie zwischen Ost und West in Europa zu fördern. Ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit ist die „Pfingstaktion“: In den Wochen vor Pfingsten stellt Renovabis das aktuelle Jahresthema und die Arbeit von Renovabis vor. Die Kollekte aus allen katholischen Kirchen in Deutschland am Pfingstsonntag ist für Renovabis bestimmt.

Quelle: Renovabis; In: Pfarrbriefservice.de

www.renovabis.de

Renovabis

**Sie fehlen.
Immer. Irgendwo.**

Arbeitsmigration aus Osteuropa

Helfen Sie mit Ihrer Online-Spende! DZI Spenden Siegel

Pfingstkollekte am 28. Mai 2023

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145
kersting@pr-ael.de

Pastor Bernhard Henneke

Tel. 05255 933388
henneke@pr-ael.de

Pastor Martin Hufelschulte

Tel. 05252 9359755
hufelschulte@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877
huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

0152 28270003
sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

0172 2553492
knoke@pr-ael.de

Gemeindereferentin Joana Drießen

0173 3160365
driessen@pr-ael.de

Kirchenmusiker Reinhold Ix

Tel. 05252 8399173
kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 0151 12928601
m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Reha-Seelsorge Sr. Mary Grace Sawe

Tel. 0172 2923739
m.sawe@medizinisches-zentrum.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385
franke@pr-ael.de

Pastor Sebastian Schulz (Subsidiar)

Tel. 05252 2689626
schulz@pr-ael.de

Pastor Dr. Marc Retterath (Subsidiar)

Tel. 05252 932311
retterath@pr-ael.de

Verwaltungsleiter Manuel Buschmann

Tel. 0175 2580384
buschmann@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>
oder folgen sie uns auf Facebook

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting
Martinstr. 5; 33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 939145

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen
und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pr-ael@gmx.de

Zentralbüro St. Martin

Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe

Andrea Bauer, Barbara Borde, Ulrike Driller, Silvia Neumann,
Simone Schindler

Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879
martin-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9:30 – 12:00 | Di u. Do 14:00 – 17:00

St. Marien

Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe

Barbara Borde
Tel. 05252 4329 / Fax 932312
marien-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Do 15:00 – 18:00

St. Marien

Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen

Andrea Bauer
Tel. 05252 7217 / Fax 975355
schlangen@pr-ael.de

Telefonanrufe und Mails werden automatisch weitergeleitet,
persönliche Termine nach Vereinbarung

St. Joseph Marienloh

Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn

Ulrike Driller
Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108
marienloh@pr-ael.de

Öffnungszeiten: Di 9:00 – 12:00

St. Alexius Benhausen

Stadtweg 5, 33100 Paderborn

Ulrike Driller
Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112
benhausen@pr-ael.de

Öffnungszeit: Fr 9:00 – 12:00

St. Marien Neuenbeken

Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn

Christian Driller
Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933
neuenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz

Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken

Silvia Neumann
Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353
altenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeiten: Mi 8:00 – 11:00

St. Dionysius Buke

Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken

Simone Schindler
Tel. 05255 232
buke@pr-ael.de

Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

St. Johannes Baptist Schwaney

Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken

Simone Schindler
Tel. 05255 384
schwaney@pr-ael.de

Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00